
Volkswagen geht mit Amazon ganz groß in die Cloud

Volkswagen und Amazon Web Services werden gemeinsam die Volkswagen Industrial Cloud aufbauen. Beide Unternehmen gaben dazu eine mehrjährige Entwicklungszusammenarbeit bekannt. In der Volkswagen Industrial Cloud werden künftig die Daten aller Maschinen, Anlagen und Systeme aus sämtlichen 122 Fabriken des Volkswagen Konzerns zusammengeführt. Die Industrial Cloud von Volkswagen schafft damit die technologische Voraussetzung zur Erreichung der Produktivitätsziele in der Produktion.

Langfristig geht es auch um die Integration der globalen Lieferkette des Volkswagen Konzerns mit über 30 000 Standorten von mehr als 1500 Zulieferern und Partnerunternehmen. Gemeinsam mit Amazon Web Services legt Volkswagen seine Industrial Cloud deshalb als offene Industrie-Plattform an, die perspektivisch auch weitere Partner aus Industrie, Logistik und Handel nutzen können.

„Wir werden die Produktion als Wettbewerbsfaktor für den Volkswagen Konzern weiter stärken. Unsere strategische Zusammenarbeit mit Amazon Web Services schafft dafür wichtige Voraussetzungen“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender von Porsche und im Vorstand der Volkswagen AG für Produktion zuständig. „Mit unserer globalen Industrie-Plattform wollen wir ein wachsendes industrielles Ökosystem schaffen, von dessen Transparenz und Effizienz alle Beteiligten profitieren.“ Andy Jassy, CEO von Amazon Web Services, hat einen Superlativ bereit: „Künftig wird Volkswagen die Cloud mit der breitesten und tiefgreifendsten Funktionalität, den meisten Innovationen, der höchsten Performance und Sicherheit und dem größten Partner- und Kundenkreis unter allen Infrastruktur-Anbietern nutzen.“ (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen